

Medieninformation

Schweinfurt, 30. Januar 2020

Stadtwerke treiben Ausbau erneuerbarer Energien weiter voran

Die Stadtwerke Schweinfurt GmbH forciert weiter den Ausbau von erneuerbaren Energien mit der Installation von weiteren Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) im Stadtgebiet Schweinfurt. Im Sommer 2019 hatten die Stadtwerke zuletzt eine PV-Anlage in der Schweinfurter Kreuzstraße in Betrieb genommen. Diese wurde für das innovative Mieterstromprojekt in Kooperation mit Stadt- und Wohnbau GmbH errichtet und in das Versorgungskonzept der dortigen Wohnanlage integriert. Nun befinden sich die nächsten Projekte in der Umsetzung. Um die Erzeugung erneuerbarer Energien bei den Stadtwerken weiter auszubauen, wurde bereits im Herbst 2019 der erste Bauabschnitt von zwei zusätzlichen PV-Anlagen auf dem Verwaltungsgebäude in der Bodelschwingstraße realisiert. Im Frühjahr 2020 wird nun der zweite Teil der Installation durchgeführt. Bis Mitte 2020 werden dann alle nutzbaren Dachflächen mit PV ausgestattet sein. Hierfür werden zu den bereits bestehenden PV-Anlagen rund 270 zusätzliche PV-Module mit einer Leistung von rund 90 kWp installiert.

Neue Anlage sollen Eigenbedarf decken

Bereits 2009 und 2012 wurden auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke große Teile der Dachflächen mit PV-Anlagen ausgestattet. Während die Bestandsanlage zur Volleinspeisung in das Stromnetz dienen, werden die beiden neuen Anlagen zur Versorgung des Hauptsitzes der Stadtwerke eingesetzt werden. „Aufgrund des Verbraucherverhaltens auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke mit einem Schwerpunkt des Stromverbrauches am Tag, ist der Eigenverbrauch des tagsüber produzierten Solarstroms besonders effektiv. Auf diese Weise können die Stadtwerke einen großen Teil ihres Strombedarfs mit Energie aus regenerativer Erzeugung decken“, erklärt hierzu die verantwortliche Projektleiterin Anna-Sarah Ockert. Jährlich können durch die neu installierten PV-Anlagen zusätzliche 34 Tonnen CO₂ durch die Stadtwerke eingespart werden.

Medieninformation

Ausbau der erneuerbaren Energien wird fortgesetzt

Weitere Projekte sind bereits in der Vorbereitung. So sind unter anderem PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden in der Mainberger Straße und am Bergl in der Planung und auch die neu zu errichtende Energiezentrale in der Hauptbahnhofstraße soll mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. „Mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien möchten die Stadtwerke den Klimaschutz weiter verbessern und die Energiewende vor Ort aktiv gestalten. Bereits heute können durch die erneuerbaren Energien im Versorgungsgebiet der Stadtwerke jährlich rund 28.000 t CO₂ eingespart werden“, erklärt hierzu Andreas Göb, Geschäftsbereichsleiter Technik bei den Stadtwerken Schweinfurt.

Die Stadtwerke Schweinfurt haben mehrere PV-Anlagen sowie einen Windpark im Erzeugungsportfolio. Darüber hinaus bestehen Beteiligungen an Gesellschaften, deren Zweck die Erzeugung von erneuerbaren Energie ist. Dies sind zum Beispiel die MKS Mainkraftwerk Schweinfurt GmbH mit dem Schweinfurter Laufwasserkraftwerk sowie die Bürgersolar Schweinfurt 1 GmbH & Co. KG und die Bürgersolar Schweinfurt 3 GmbH & Co. KG – zwei Betreibergesellschaften von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen in Schweinfurt.